

**Nr. 250 Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 34/1998**  
**Sachgebiet 05.3: Brücken- und Ingenieurbau**  
**Bauweisen**

Bonn, den 02.09.1998  
StB 25/82.30.40/80 Va 98

**Oberste Straßenbaubehörden  
der Länder**

**Betrifft: Brückengerät**  
**– Verwaltung von Festbrückengerät des Bundes mit Hilfe der Informationstechnik (IT)**

**Bezug: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 2/1984 vom 5. Januar 1984**  
**– StB 25/82.30.40/2 Va 84 –**

**Anlage: Erläuterungen für die Verwaltung von Festbrückengerät des Bundes mit Hilfe der Informationstechnik (IT) (Ausgabe 1998)**

Mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 2/1984 hatte ich Ihnen die „Erläuterungen für die Verwaltung von Festbrückengerät des Bundes mit Hilfe der EDV (Ausgabe 1983)“ zur Anwendung beim Einsatz von Festbrückengerät übersandt.

Aufgrund der Übernahme des Straßenbrückengerätes SB 30, umfangreicher Weiterentwicklungen des D-Festbrückengerätes mit Flachfahrbahn, der Abgabe des gesamten D-Gerätes mit Normal- und Holzfahrbahn sowie eines neu entwickelten Programmsystems zur Verwaltung des Festbrückengerätes habe ich die „Erläuterungen für die Verwaltung von Festbrückengerät des Bundes mit Hilfe der EDV (Ausgabe 1983)“ überarbeitet.

Ich führe sie nunmehr in überarbeiteter Form, Ausgabe 1998 ein und bitte, bei allen Einsätzen von Festbrückengerät künftig hiernach zu verfahren.

Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 2/1984 vom 5. Januar 1984 ist überholt und wird hiermit aufgehoben.

Bundesministerium für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr.-Ing. Huber

# Erläuterungen für die Verwaltung von Festbrückengerät des Bundes mit Hilfe der Informationstechnik (IT)

(Ausgabe 1998)

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines
- 2 Verwaltung
  - 2.1 Schematische Darstellung des Verwaltungsablaufes
  - 2.2 Anforderer
  - 2.3 Zuständige Behörde
- 3 Verwaltungsvorgänge
  - 3.1 Anforderung von Festbrückengerät
  - 3.2 Reservierungsbestätigung und Auslieferungsanweisung
  - 3.3 Auslieferungsbestätigung
  - 3.4 Rücklieferungsmeldung
  - 3.5 Änderung von Reservierungsterminen
  - 3.6 Veränderungsmeldungen
  - 3.7 Instandsetzungen, Ausmusterungen, Ersatzbeschaffungen
  - 3.8 Montagegerät
  - 3.9 Verteiler für Auslieferungsanweisungen und Reservierungsbestätigungen
- 4 Kurzbezeichnung des Brückentyps/Standardtyp
- 5 Erläuterung der Formulare
  - 5.1 Anlage zur Anforderung von Festbrückengerät
  - 5.2 Veränderungsmeldung
- 6 Bestandskontrollen
- 7 Zusammenstellung der Anlagen

### 1 Allgemeines

Der Bund besitzt für Aufgaben der zivilen Verteidigung Festbrückengerät. Das Gerät wird in einer größeren Zahl von Brückenlagern von den Ländern im Auftrage des Bundes verwaltet. Über den Einsatz des Gerätes wird zentral vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) entschieden. Um über Erfahrungen mit dem Einsatz des Gerätes zu verfügen, wird ein begrenzter Anteil des Bestandes befristet auch im Rahmen von Baumaßnahmen eingesetzt.

Für das BMV ist es erforderlich, daß jederzeit vollständige und genaue Unterlagen über die verfügbaren und die im

Einsatz befindlichen Geräteteile zur Verfügung stehen. Dazu wurde der gesamte Bestand an Festbrückengerät (Einzelteile und Stückzahlen) in einer Datenbank erfaßt.

Die folgenden Erläuterungen enthalten die für die Bearbeitung der Vorgänge außerhalb des BMV notwendigen Informationen. Es werden insbesondere die Formulare und die verwendeten Begriffe beschrieben.

Die Erläuterungen stellen keine umfassende Arbeitsanleitung für die Verwaltung von Festbrückengerät dar und geben auch keine Hinweise über die Arbeitsweise des verwendeten Programmsystems.

Mittels IT werden nur Serienteile für das D-Brückengerät, die Bailey-Brücke, das Schwere Straßenbrückengerät SS 80 und das Straßenbrückengerät SB 30 erfaßt, nicht jedoch Sonderkonstruktionen.

Eine zentrale Einsatzkontrolle verschleißempfindlicher Teile über IT ist nicht vorgesehen.

## 2 Verwaltung

### 2.1 Schematische Darstellung des Verwaltungsablaufes

Auf der Anlage 1 ist die Organisation des Verwaltungsablaufes im Zusammenhang mit dem Einsatz von Festbrückengerät des Bundes schematisch dargestellt. Wiedergegeben wird der Regelfall, daß das angeforderte Gerät aus einem Lager zur Verfügung gestellt wird, das sich in einem anderen Land als der Einsatzort befindet. Der dargestellte Verwaltungsablauf Land – Mittelbehörde – Zuständige Behörde bzw. Lagerverwaltung ist von der jeweiligen Organisation der Länder abhängig und kann von diesen nach eigenem Ermessen abgeändert werden. Wesentlich ist jedoch:

- Der BMV informiert die betroffenen Lagerverwaltungen und die zuständige Behörde über Auslieferungsanweisungen unmittelbar.
- Änderungen des im Lager verfügbaren Bestandes werden von den Lagerverwaltungen unverzüglich dem BMV, Referat StB 25 direkt mitgeteilt.
- Die zuständige Behörde informiert das BMV, Referat StB 25 über zu erwartende Verzögerungen von Rücklieferungen direkt.

### 2.2 Anforderer

Festbrückengerät des Bundes kann **grundsätzlich nur von Behörden angefordert werden**. Anfordernde Behörde ist diejenige Behörde, in deren Interesse der Einsatz des Brückengerätes erfolgen soll. Zur Anforderung von Brückengerät wendet sich die anfordernde Behörde an die für den Einsatzort zuständige Dienststelle der Straßenbauverwaltung des Landes.

### 2.3 Zuständige Behörde

Von den Ländern werden Dienststellen bestimmt, die geeignet sind, den Einsatz von Festbrückengerät örtlich zu überwachen. U.a. müssen von der zuständigen Behörde folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Betreuung und Beratung der anfordernden Behörde in fachlicher Hinsicht, ggf. Klärung der bauaufsichtlichen Zuständigkeiten.
- Überwachung des Einsatzes in technischer und terminlicher Hinsicht.

Die zuständige Behörde muß befugt und jederzeit in der Lage sein, dem BMV direkt Auskünfte über die einzelnen Einsätze von Festbrückengerät in ihrem Zuständigkeitsbereich zu erteilen.

### **3 Verwaltungsvorgänge**

#### **3.1 Anforderung von Festbrückengerät**

Das Festbrückengerät ist bei der für den Einsatzort zuständigen Dienststelle der Straßenbauverwaltung zu beantragen. Diese fordert nach einer Vorprüfung der Voraussetzungen das Gerät mit einem formlosen Schreiben über Mittelbehörde und oberste Straßenbaubehörde beim BMV an. Diesem ist als Anlage das ausgefüllte Formblatt „Anlage zur Anforderung von Festbrückengerät“ beizufügen (siehe **Anlage 2**). In diesem Formblatt sind alle zur Kennzeichnung des Einsatzes und des gewünschten Gerätes erforderlichen Angaben zu machen. Sofern ein Standardtyp ohne Zusatzteile angefordert wird, sind weitere Unterlagen, wie z.B. eine Teilleiste, nicht erforderlich. Diese wird vom Programmsystem zur Verfügung gestellt.

Als Standardtyp werden die in den Teilleisten der vom BMV herausgegebenen Beschreibungen und Bauanweisungen aufgeführten Geräte bezeichnet, die nach Stützweite und Lastklasse so ausgewählt wurden, daß die überwiegende Zahl der vorkommenden Einsätze hiermit ausgeführt werden kann.

Wenn besondere Brückentypen oder ergänzend ausgewählte Einzelteile wie Wartungsgehewege, Zwischenstützen o.a. angefordert werden, ist eine formlose „Geräteteilleiste“ beizufügen.

Für Montagegeräte sind besondere Regelungen zu beachten (siehe Abschnitt 3.8).

Ist von vornherein eine stufenweise Rücklieferung der Geräteteile vorgesehen, sollte der Antrag nach Möglichkeit entsprechend aufgegliedert gestellt werden.

#### **3.2 Reservierungsbestätigung und Auslieferungsanweisung**

Sofern das angeforderte Gerät zum gewünschten Termin zur Verfügung gestellt werden kann, wird vom BMV festgelegt, aus welchen Lagern die Lieferung erfolgen soll. Außerdem wird eine entsprechende Reservierung veranlaßt.

Beträgt die Frist zwischen Reservierung und vorgesehener Auslieferung mehr als 3 Monate, wird zunächst vom BMV eine Reservierungsbestätigung an die beteiligten Länder versandt, der in mehrfacher Ausfertigung eine „Einsatzbeschreibung“ und eine „Liste der Einzelteile“ beigelegt wird (Muster siehe **Anlage 3 und 4**). Mehrfertigungen dieser Anlagen werden von den Ländern weitergeleitet (vgl. Abschnitt 3.9). Sofern die Auslieferung aus mehreren Lagern erfolgt, werden Einsatzbeschreibung und Listen der Einzelteile für jedes Lager getrennt erstellt. Erfolgt die Anforderung weniger als 3 Monate vor der vorgesehenen Auslieferung, wird vom BMV die Auslieferungsanweisung unmittelbar an die betroffenen Länder und nachrichtlich an die Lagerverwaltungen und die zuständige Behörde verschickt. Der Anweisung werden Einsatzbeschreibungen und Listen der Einzelteile beigelegt.

Sofern zunächst eine Reservierungsbestätigung versandt wurde, wird die Auslieferungsanweisung auf Anforderung des Landes vom BMV ca. 2 bis 3 Wochen vor dem Auslieferungstermin wie vor beschrieben versandt.

Die Prüfung der versandten Unterlagen erfolgt durch die Länder.

#### **3.3 Auslieferungsbestätigung**

Die erfolgte Auslieferung des Gerätes wird von der örtlichen Lagerverwaltung auf einer Ausfertigung der Einsatzbeschreibung bestätigt. Diese wird von der Lagerverwaltung mit einer ggf. korrigierten Liste der Einzelteile dem für die Verwaltung des Festbrückengerätes zuständigen Referat StB 25 im BMV unter Verwendung der **Anlage 5** direkt zugeleitet.

#### **3.4 Rücklieferungsmeldung**

Die Rücklieferung des Gerätes oder von Teilen ist dem zuständigen Referat StB 25 im BMV von der Lagerverwaltung unverzüglich und unmittelbar mitzuteilen. Eine Auslieferung der Einsatzbeschreibung ist für diese Rücklieferungsmeldung vorgesehen (vgl. **Anlage 3**).

Nicht in das Lager zurückgegebene Teile und nicht einsatzfähige Teile sind mit besonderen „Veränderungsmeldungen“ (**Anlage 5**) von der Lagerverwaltung gleichzeitig mit der Rücklieferungsmeldung dem BMV als nicht verfügbar zu melden.

#### **3.5 Änderung von Reservierungs- bzw. Einsatzterminen**

Notwendige Änderungen der vom BMV bestätigten Einsatztermine sind dem BMV jeweils unverzüglich unter Angabe der Projektnummer und des Aktenzeichens mitzuteilen. Dies gilt sowohl für die Auslieferung als auch für die Rücklieferung der Geräteteile. Vorverlegungen und Verlängerungen von Einsatzzeiten sind nur mit Zustimmung durch den BMV möglich. Diese wird von den betroffenen Ländern im allgemeinen formlos mitgeteilt. Wurden bereits Auslieferungsanweisungen verschickt, werden bei Vorverlegungen auch die zuständige Behörde und die Lagerverwaltungen benachrichtigt.

Wird durch die Terminänderung, z.B. wegen einer Überschneidung mit anderen Einsätzen, eine Änderung der von den einzelnen Lagern zu liefernden Einzelteile erforderlich, wird eine neue Auslieferungsanweisung bzw. Reservierungsbestätigung erstellt.

#### **3.6 Veränderungsmeldungen**

Eine Veränderungsmeldung der zuständigen Behörde oder der Lagerverwaltung an das zuständige Referat StB 25 im BMV wird erforderlich, wenn sich Änderungen an den beim BMV gebuchten Daten ergeben, wie z.B.

- Änderungen der Verfügbarkeit von Geräteteilen (Feststellung nicht einsatzbereiter Teile, Abgänge, Neuzugänge, Umlagerungen).
- Änderungen von Terminangaben sowohl für laufende Einsätze als auch für Reservierungen (s. Abschnitt 3.5).

Für diese Meldungen steht der Vordruck „Veränderungsmeldung“ (**Anlage 5**) zur Verfügung.

Die gleichzeitig mit den Meldungen an den BMV erforderlichen Unterrichtungen von beteiligten Landesbehörden sind von den unterschiedlichen Organisationen in den Ländern abhängig.

#### **3.7 Instandsetzungen, Ausmusterungen, Ersatzbeschaffungen**

Bei notwendigen Instandsetzungen, Ausmusterungen und Ersatzbeschaffungen sind dem BMV ebenfalls Veränderungsmeldungen gem. Abschnitt 3.6 vorzulegen.

Sind Instandsetzungen oder Ausmusterungen unabhängig von Einsätzen erforderlich, ist vom Land die Zustimmung des BMV einzuholen.

### 3.8 Montagegerät

Der kurzfristige Einsatz von Montagegerät wird vom BMV im allgemeinen nicht verfolgt. Die entsprechenden Einsatzdispositionen werden von den Ländern bzw. Lagerverwaltungen in eigener Zuständigkeit vorgenommen. Dem BMV ist bei der Antragstellung lediglich mitzuteilen, ob solches Gerät zum Einsatz kommt oder nicht. Wird das Gerät über eine längere Zeit benötigt oder wird es für Noteinsätze nicht verfügbar sein, sind die erforderlichen Geräteteile jedoch als „Zusatzteile“ gesondert anzufordern. Die Verfügbarkeit der Montagegeräte ist durch die Lagerverwaltung zu gewährleisten.

### 3.9 Verteiler für Auslieferungsanweisungen und Reservierungsbestätigungen

Die mit Hilfe der IT erstellten Listen werden vom BMV nach folgendem Schlüssel versandt. Dabei ist:

Land A = anforderndes Land und

Land B = für auslieferndes Lager zuständiges Land.

#### a. Auslieferungsanweisung:

|                       | Anzahl der Ausfertigungen | bestimmt für                                                                                                                                                               |
|-----------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Land A<br>=<br>Land B | 1x Land                   | 1x Akten                                                                                                                                                                   |
|                       | 3x zuständige Behörde     | 1x Akten                                                                                                                                                                   |
|                       | 5x Lagerverwaltung        | 2x Anfordernde Behörde<br>(1x Akten + 1x Anforderer)<br><br>2x Akten<br><br>1x Bearbeitung Auslieferung<br><br>1x Auslieferungsbestätigung<br><br>1x Rücklieferungsmeldung |
| Land A                | 1x Land A                 | 1x Akten                                                                                                                                                                   |
|                       | 3x Zuständige Behörde     | 1x Akten<br><br>2x Anfordernde Behörde<br>(1x Akten + 1x Anforderer)                                                                                                       |
|                       | Anzahl der Ausfertigungen | bestimmt für                                                                                                                                                               |
| Land B                | 1x Land B                 | 1x Akten                                                                                                                                                                   |
|                       | 1x Zuständige Behörde     | 1x Akten                                                                                                                                                                   |
|                       | 5x Lagerverwaltung        | 2x Akten<br><br>1x Bearbeitung Auslieferung<br><br>1x Auslieferungsbestätigung                                                                                             |

#### b. Reservierungsbestätigung

|                       | Anzahl der Ausfertigungen | bestimmt für                                                        |
|-----------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Land A<br>=<br>Land B | 3x Land                   | 1x Akten<br><br>1x Zuständige Behörde                               |
|                       |                           | 1x Anfordernde Behörde                                              |
| Land A                | 3x Land A                 | 1x Akten<br><br>1x Zuständige Behörde<br><br>1x Anfordernde Behörde |
| Land B                | 1x Land B                 | 1x Akten                                                            |

### 4 Kurzbezeichnung des Brückentyps/ Standardtyp

Die mit den verfügbaren Teilen konstruierbaren Brückenüberbauten werden mit einer 8-stelligen Kurzbezeichnung eindeutig beschrieben. Die hierfür benötigten Angaben können in Abhängigkeit von der zu erwartenden Belastung usw. im wesentlichen aus folgenden Handbüchern ermittelt werden:

- Bailey-Brücke: Beschreibung und Bauanweisung, Ausgabe 1983/1991
- D-Brücke: Beschreibung und Bauanweisung, Ausgabe 1995
- SS 80-Brücke: Bedienungsanleitung, Ausgabe 1979
- SB 30-Brücke: Beschreibung und Bauanweisung, Ausgabe 1997

Um die Möglichkeit von Übertragungsfehlern, aber auch um den Arbeitsaufwand bei der Bearbeitung der Vorgänge zu verringern, wurden für die am häufigsten zum Einsatz kommenden Brückentypen die zugehörigen Einzelteile programmintern gespeichert. Diese als „Standardtypen“ bezeichneten Brückentypen sind in den Teilleisten der o.g. Handbücher aufgeführt.

Die Kurzbezeichnung der Brückentypen ergibt sich aus folgender Verschlüsselung:

| Gerät | Konstruktion | Fahrbahn | Felderzahl |
|-------|--------------|----------|------------|
| D     | Z            | 2        | Z          |
| K     | V            | 3        | 0          |

Stelle 1 2 3 4 5 6 7 8

#### 1. Stelle: Gerätetyp

B = Bailey-Brücke

D = D-Brücke

S = SS 80-Brücke

N = SB 30-Brücke

#### 2. - 4. Stelle: Angaben zur Haupt-Trag-Konstruktion

##### 2. Stelle: Anzahl der Hauptträgerwände

E = einwandig

Z = zweiwandig (einspurig bei SB 30-Brücke)

D = dreiwandig

V = vierwandig (zweispurig bei SB 30-Brücke)

S = SS 80-Brücke

1 = einseitiger Gehweg

**3. Stelle:** Anzahl der Stockwerke

2 = beidseitiger Gehweg

1 = 1-stöckig

2 = 2-stöckig

3 = 3-stöckig

8 = SS 80-Brücke

**4. Stelle:** Gurtverstärkung (Bailey- und D-Brücke)  
Anrampungsträger (SB 30-Brücke)

A = ohne Anrampungsträger (SB 30)

B = mit Anrampungsträger einseitig (SB 30)

C = mit Anrampungsträger zweiseitig (SB 30)

N = ohne Verstärkungsgurt, bei Bailey-Brücke mit 2 Querträgern pro Fach

V = mit Verstärkungsgurt, bei Bailey-Brücke mit 2 Querträgern pro Fach

W = Bailey-Brücke ohne Verstärkungsgurt und 4 Querträgern pro Fach

X = Bailey-Brücke mit Verstärkungsgurt und 4 Querträgern pro Fach

Y = D-Brücke mit 3. Gurt ohne Verstärkungsgurt

Z = D-Brücke mit 3. Gurt und Verstärkungsgurt

0 = SS 80-Brücke

**5. Stelle:** Fahrbahnbreite und Außengehwege (Bailey-, D- und SS 80-Brücke)

Bauteilbezeichnung (SB 30-Brücke)

| Außengehwege<br>(Bailey-, D-,<br>SS 80-Brücke) | Gerät und Fahrbahnbreite                |                        |                         |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------|-------------------------|
|                                                | Bailey 3,28 m,<br>D-Brücke<br>einspurig | D-Brücke<br>zweispurig | Bailey 4,19 m,<br>SS 80 |
| ohne Außengehwege                              | 1                                       | 2                      | 3                       |
| mit beidseitigem<br>Gehweg                     | A                                       | H                      | O                       |
| mit einseitigem<br>Gehweg                      | C                                       | K                      | Q                       |

Bauteilbezeichnung (SB 30-Brücke): Unterscheidung zwischen Überbau und Stützenkopf

A = Stützenkopf (Auflager)

B = Überbau (Brücke)

Gehwegbreite bei: Bailey-Brücke 1,435 m

D-Brücke )

SS 80-Brücke ) 1,50 m

SB 30-Brücke )

**6. Stelle:** Fahrbahnart (Bailey-, D- und SS 80-Brücke)  
Gehwegenordnung (SB 30-Brücke)

**a) Bailey-Brücke**

H = Holzfahrbahn

**b) D-Brücke**

F = Flachfahrbahn  
(Brückenklasse 30)

V = Flachfahrbahn  
(Brückenklasse 45)

**c) SS 80-Brücke**

F = Flachfahrbahn

**d) SB 30-Brücke**

O = ohne Gehweg

**7. und 8. Stelle:** Anzahl der Brückenfelder (Brückenlänge)

Die Zahl der Felder ist unverschlüsselt mit führenden Nullen einzutragen. Die Netzlängen der Felder betragen bei:

Bailey-Brücke = 3,048 m

D-Brücke = 1,525 m

SS 80-Brücke = 3,50 m

SB 30-Brücke = 7,50 m

**5 Erläuterung der Formulare**

**5.1 Anlage zur Anforderung von Festbrückengerät**

Ein Musterformular ist als **Anlage 2** beigelegt. Ein Teil der verwendeten Begriffe wurde bereits erläutert. (Anforderer, zuständige Behörde, Brückentyp/Standardtyp). Auf der Rückseite des Formulars werden weitere Erläuterungen gegeben.

Die Projekt-Nr. wird vom BMV beim Eingang der Anforderung vergeben. Sie besteht aus einem Buchstaben zur Kennzeichnung des Gerätes (B, D, S, N) und einer laufenden Nummer.

**5.2 Veränderungsmeldung**

Das Formular (**Anlage 5**) soll in erster Linie einer Beschleunigung der Bearbeitung der Vorgänge und damit einer schnelleren Übermittlung von Informationen dienen. Daher kann bei einfachen Vorgängen bzw. wenig textlichen Erläuterungen der Vordruck auch handschriftlich ausgefüllt werden.

**6 Bestandskontrollen**

Mit jeder Auslieferungsanweisung übersendet das BMV eine Lagerbestandsliste gemäß **Anlage 6** in 1-facher Ausfertigung an die zuständige Behörde und 2-fach an die Lagerverwaltung. Die der Lagerbestandsliste beigelegte Projektliste gem. **Anlage 7** enthält die gebuchten Einsätze bezogen auf ein bestimmtes Brückenlager. Diese Liste ist jeweils auf Übereinstimmung mit den tatsächlichen Auslieferungen zu überprüfen. Abweichungen sind dem BMV umgehend mitzuteilen.

Die Bestandslisten sollen zugleich als Grundlage für die mindestens jährlich mit **Stand 31. März** vorzunehmenden Inventuren dienen und für Notfälle eine manuelle Fortschreibung der Bestände ermöglichen. Das Ergebnis der Inventur ist von der Lagerverwaltung der zuständigen Straßenbauverwaltung jeweils bis zum **1. April** zu melden. Festgestellte Abweichungen sind von der Straßenbauverwaltung dem zuständigen Referat StB 25 im BMV mitzuteilen.

**7 Zusammenstellung der Anlagen**

**Anlage 1:** Schematische Darstellung des Verwaltungsablaufes

**Anlage 2:** Anlage zur Anforderung von Festbrückengerät

**Anlage 3:** Muster „Einsatzbeschreibung“

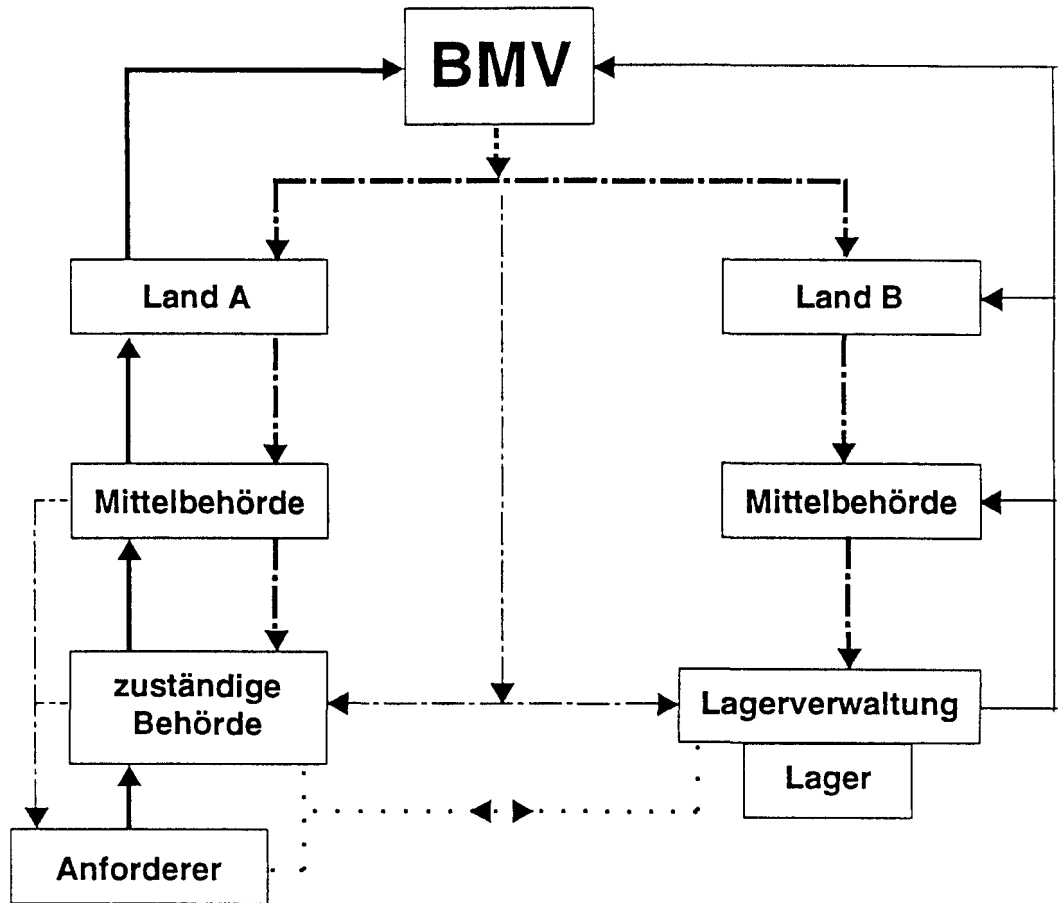
**Anlage 4:** Muster „Liste der Einzelteile“ zur Einsatzbeschreibung

**Anlage 5:** Vordruck „Veränderungsmeldung“

**Anlage 6:** Muster „Lagerbestandsliste“ für D-Gerät

**Anlage 7:** Muster „Projektliste“ für D-Geräteinsätze

- Verwaltung Festbrückengerät -  
**Schematische Darstellung des Verwaltungsablaufes**



- Antrag
- - - - - Auslieferungsanweisung/Reservierungsbestätigung
- Auslieferungsanweisung (nachrichtlich)
- Veränderungsanweisung (Auslieferung, Rücklieferung etc.)
- ..... Absprache Montagegerät

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Anlage zur<br><b>Anforderung von<br/>Festbrückengerät</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Projekt-Nr. <sup>1)</sup></b>                   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Anforderndes Land: .....<br>Zuständige Behörde: .....<br>Anschrift: .....<br>Bearbeiter: .....<br>Telefon/Telefax: .....<br>Anforderer <sup>2)</sup> : .....<br>Kostenträger <sup>2)</sup> : .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Angaben zu Einsatzort und Verkehrsbedeutung</b> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Einsatzgrund: .....<br>Nächster Ort (PLZ): .....<br>Zu überbrückendes Hindernis <sup>3)</sup> : .....<br>Zu überführender Verkehrsweg <sup>3)</sup> : .....<br>Zu überführende Verkehrs-Menge <sup>4)</sup> : ..... DTV<br>Umleitungsmöglichkeit: ja / nein <sup>5)</sup> Pkw..... km<br>Lkw ..... t..... km                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>2</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Gerätebeschreibung</b>                          |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kurzbezeichnung Brückentyp <sup>6)</sup> <table border="1" data-bbox="794 1200 1249 1261"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> Standardtyp ja / nein <sup>5)</sup> , falls nein: Geräteteile-Liste siehe Anlage .....<br>Zusatzteile <sup>7)</sup> ..... / ..... / ..... / ..... / .....<br>(Geräteteile-Liste siehe Anlage .....)<br>Brückenklasse <sup>8)</sup> .....<br>Brückenlänge <sup>9)</sup> .....<br>Zwischenstützen ja / nein <sup>5)</sup> Einzelstützweiten <sup>9)</sup> ..... m<br>Montagegerät/Vorbauschubel aus Lagerbestand kurzzeitig erforderlich <sup>10)</sup> ja/nein |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>3</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Voraussichtliche Einsatzzeit</b>                |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Beginn: .....                      Ende: .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Bemerkungen</b>                                 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

1) bis 10) Erläuterungen siehe Rückseite

## Erläuterungen

- 1) Wird vom BMV eingetragen
- 2) z.B.: Bund-Straßenbau, Bund-Wasserstraßen, Land, Kreis ....., Stadt....., andere Behörden ggf.mit ausführlichen Angaben
- 3) Es sind nach Möglichkeit nur folgende Bezeichnungen zu verwenden:
  - Klassifizierte Straßen unter Angabe der Kurzbezeichnung und Nr.
  - Sonstige Straße, z.B. Gemeindeverb., Wirtschaftsweg, Geh- und Radweg
  - Deutsche Bahn AG, Privatbahn
  - Wasserstraße
  - Gewässer
  - Baustellenverkehr leicht/schwer (Ertransport)
- 4) Angaben in DTV nach RAS-Q, ggf.Schätzwerte angeben
- 5) Nicht zutreffendes streichen
- 6) siehe Erläuterungen zur Verwaltung von Festbrückengerät  
Sofern Einsatz durch Standardtypen nicht zu erfassen, sind auf besonderer Anlage alle erforderlichen Teile einzeln aufzuführen.
- 7) Nur folgende Beschreibungen sind zu verwenden: Gehweg / Rampe / Stütze / Montagegerät / Vorbauschnabel / Sonstiges. Montagegerät mit Vorbauschnabel ist jedoch nur aufzuführen, wenn die Teile für eine längere Einsatzzeit benötigt werden.
- 8) Es ist die Zivillastklasse anzugeben. Wird ausnahmsweise nur nach Stanag eingestuft, ist dies besonders zu vermerken.
- 9) Es sind die Brückenlänge bzw. Einzelstützweiten anzugeben, die sich aus dem Raster des auszuliefernden Festbrückengerätes ergeben.
- 10) Der Einsatz ist von der zuständigen Behörde direkt mit dem Land bzw. der Lagerverwaltung zu regeln.



## EINSATZBESCHREIBUNG

des BMV vom 24.02.1998, Az.: StB 25/82.30.32/5 MV 98

**Projekt-Nr. D 180**

**Brückenlager: Schiefbahn**

---

Angaben zum Projekt

Lagerverwaltende Behörde

Gerätetyp : DZ2ZKV30

Rheinisches Autobahnamt Krefeld

Hansastraße 2

Brückenlänge : 45,75 m

47799 Krefeld

Tel.: 02151/819-269

Brückenklasse : 45

Zusatzteile : Gehweg

Brückenlager:

beteiligte Lager : keine

Tel.: 02154/5191

---

Angaben zum Einsatzgrund und Einsatzort

Einsatzgrund : Brückenersatzneubau

Einsatzort : Lübz

Überbrücktes  
Hindernis : Elde-Kanal

Überführter  
Verkehrsweg : Bundesstraße 191

---

Angaben zum Entleiher

Zuständige Behörde:

Anfordernde Behörde:

Landesamt für Straßenbau  
und Verkehr des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern  
An der Jägerbäk 2  
18069 Rostock  
Tel.: 0381/4380

Straßenbauamt Schwerin  
Güstrower Straße 88

19055 Schwerin  
Tel.: 0385/51 87 424

---

Auslieferung ab: 01.05.1998

Rücklieferung bis: 31.12.1999

---

Auslieferungsbestätigung / Rücklieferungsmeldung:

die in der beigefügten Liste aufgeführten Einzelteile  
wurden bis auf die in der Spalte Bemerkungen aufge-  
führten Teile ausgeliefert/rückgeliefert.

Bemerkungen:

.....  
Ort/Datum

Mietbeginn/Ende:

.....  
Unterschrift/Stempel

**LISTE DER EINZELTEILE**

des BMV vom 24.02.1998, Az.: StB 25/82.30.32/5 MV 98

**Projekt-Nr. D 180****Brückenlager: Schiefbahn**

| Teil Nr.                 | Teilebezeichnung                   | Menge Stück | Einzelgewicht kg | Ges. Gewicht kg                   | Bemerkung |
|--------------------------|------------------------------------|-------------|------------------|-----------------------------------|-----------|
| D03                      | Hauptträger-Endpfosten A           | 8           | 69,10            | 552,80                            |           |
| D04                      | Hauptträger-Gurt 6,10 m            | 24          | 290,00           | 6960,00                           |           |
| D05                      | Hauptträger-Gurt 3,05 m            | 4           | 137,00           | 548,00                            |           |
| D06                      | Gurt-Endstück                      | 12          | 8,80             | 105,60                            |           |
| D07                      | T-Verbindungsstück                 | 96          | 17,70            | 1699,20                           |           |
| D08                      | Stoßlasche Hauptträgergurt         | 16          | 4,60             | 73,60                             |           |
| D09                      | Stoßlasche Hauptträgerdreieck      | 442         | 9,10             | 4022,20                           |           |
| D101                     | Futterblech 8 mm                   | 30          | 8,00             | 240,00                            |           |
| D102                     | Futterblech 1 mm                   | 90          | 1,00             | 90,00                             |           |
| D12                      | Querträger-Einbindung              | 30          | 28,20            | 864,00                            |           |
| D201                     | Gehwegkonsole 1,5 m                | 16          | 117,00           | 1872,00                           |           |
| D202                     | Längswinkel 6,0 m, 120/80/10       | 14          | 91,50            | 1281,00                           |           |
| D203                     | Längswinkel 3,0 m, 120/80/10       | 2           | 45,50            | 91,00                             |           |
| D205                     | Pfosten außen, 120/80/10           | 16          | 21,00            | 336,00                            |           |
| D206                     | Posten innen, 120/80/10            | 16          | 13,00            | 208,00                            |           |
| D207                     | Holm 6,0 m, 70/70/7                | 14          | 45,00            | 630,00                            |           |
| D208                     | Holm 3,0 m, 70/70/7                | 2           | 22,50            | 45,00                             |           |
| D210                     | Knieleiste 6,0 m, 70/70/7          | 14          | 45,00            | 630,00                            |           |
| D211                     | Knieleiste 3,0 m, 70/70/7          | 2           | 22,50            | 45,00                             |           |
| D213                     | Schraube M 20 komplett             | 270         | 0,30             | 81,00                             |           |
| D214                     | Gehwegbohlen 40 mm stark           | 229         | 6,50             | 1488,50                           |           |
| D22                      | Hauptträgerdreieck C               | 112         | 320,00           | 35840,00                          |           |
| D29                      | Lageroberenteil fest und beweglich | 8           | 33,00            | 264,00                            |           |
| D30                      | Lagerunterteil fest                | 4           | 45,60            | 182,40                            |           |
| D31                      | Stelze bewegliches Lager           | 4           | 33,30            | 133,20                            |           |
| D32                      | Lagerunterteil beweglich           | 4           | 57,50            | 230,00                            |           |
| D33                      | Dollen                             | 32          | 1,65             | 52,80                             |           |
| D391                     | Schraube 29,7 x 85 mit Mutter      | 4614        | 0,72             | 3322,08                           |           |
| <b>- Liste gekürzt -</b> |                                    |             |                  |                                   |           |
|                          |                                    |             |                  | 143.755.16<br>Gesamtgewicht<br>kg |           |

Zu Projekt-Nr.  
des BMV

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

.....

.....  
(Lagerverwaltung / zuständige Behörde)

An das  
Referat StB 25  
– Brücken- und Ingenieurbau –  
im Bundesverkehrsministerium  
Postfach 20 01 00

53170 Bonn

**Festbrückengerät, Veränderungsmeldung**

– Einsatzort: .....

Anforderer: .....

Bezug: Az.-Nr.: .....

Anlagen: .....

.....

Grund der Veränderungsmeldung:

- |                                         |                                                |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Auslieferung   | <input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung     |
| <input type="checkbox"/> Rücklieferung  | <input type="checkbox"/> Neuzugang             |
| <input type="checkbox"/> Terminänderung | <input type="checkbox"/> Abrechnung            |
| <input type="checkbox"/> Reparatur      | <input type="checkbox"/> Ergänzung von Angaben |
| <input type="checkbox"/> Ausmusterung   | <input type="checkbox"/> .....                 |

Erläuterung / Begründung der Änderung / Ergänzung

.....  
.....  
.....

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## LAGERBESTAND

des Brückenlagers Schiefbahn an D-Festbrückengerät

Stand: 24.02.1998

| Teile-Nr.                | Name der Geräteteile                        | Soll-Bestand | Verfügbarer Bestand | Ausgelieferte Teile | Einzelgewicht kg | Bemerkung |
|--------------------------|---------------------------------------------|--------------|---------------------|---------------------|------------------|-----------|
| D01                      | Hauptträger-Dreieck A                       | 434          | 434                 | 0                   | 303,40           |           |
| D02                      | Hauptträger-Enddreieck A                    | 17           | 17                  | 0                   | 240,50           |           |
| D03                      | Hauptträger-Endpfosten A                    | 44           | 24                  | 20                  | 69,10            |           |
| D04                      | Hauptträger-Gurt 6,10 m                     | 679          | 359                 | 320                 | 290,00           |           |
| D05                      | Hauptträger-Gurt 3,05 m                     | 105          | 75                  | 30                  | 137,00           |           |
| D06                      | Gurt-Endstück                               | 330          | 278                 | 52                  | 8,80             |           |
| D07                      | T-Verbindungsstück                          | 942          | 722                 | 220                 | 17,70            |           |
| D08                      | Stoßlasche Hauptträgergurt                  | 2167         | 1441                | 726                 | 4,60             |           |
| D09                      | Stoßlasche Hauptträgerdreieck               | 3419         | 1122                | 2297                | 9,10             |           |
| D10                      | Querträger einspurig                        | 84           | 33                  | 51                  | 415,00           |           |
| D100                     | Flachfahrbahnpl. einsp. 1,525 m BK 45       | 6            | 4                   | 2                   | 1380,00          |           |
| D101                     | Futterblech 8 mm                            | 361          | 276                 | 85                  | 8,00             |           |
| D102                     | Futterblech 1 mm                            | 452          | 250                 | 202                 | 1,00             |           |
| D11                      | Querträger zweispurig                       | 171          | 171                 | 0                   | 731,00           |           |
| D111                     | Flachfahrbahnplatte zweisp. 3,05 m BK 60/30 | 94           | 17                  | 77                  | 4130,00          |           |
| D113                     | Flachfahrplatte zweisp. 1,525 m BK 60/30    | 6            | 6                   | 0                   | 2570,00          |           |
| D12                      | Querträger-Einbindung                       | 971          | 723                 | 248                 | 28,20            |           |
| D13                      | Windstab einspurig 3,05 m                   | 170          | 116                 | 54                  | 118,00           |           |
| D15                      | Windstab zweispurig 3,05 m                  | 610          | 610                 | 0                   | 53,90            |           |
| D16                      | Windstab zweispurig 1,525 m                 | 72           | 56                  | 16                  | 44,40            |           |
| D22                      | Hauptträgerdreieck C                        | 600          | 452                 | 148                 | 320,00           |           |
| D27                      | Gurt-Knickstück-Montage                     | 20           | 12                  | 8                   | 34,70            |           |
| D28                      | Windblech einspurig Montage                 | 4            | 4                   | 0                   | 7,00             |           |
| D28a                     | Windblech zweispurig Montage                | 22           | 18                  | 4                   | 8,80             |           |
| D28b                     | Anschlußblech Montage                       | 10           | 6                   | 4                   | 8,20             |           |
| D29                      | Lageroberteil fest und beweglich            | 218          | 170                 | 48                  | 33,00            |           |
| D30                      | Lagerunterteil fest                         | 105          | 79                  | 26                  | 45,60            |           |
| <b>– Liste gekürzt –</b> |                                             |              |                     |                     |                  |           |

Im Lager verfügbare Geräteteile: 61,23 %  
(Bezogen auf das Gesamtgewicht)

Gesamtgewicht: (Verfügbar) 1.882.424,19 kg  
Gesamtgewicht (Soll) 3.074.467,16 kg

Legende: Soll-Bestand = Anzahl zugewiesener Geräteteile  
verfügbarer Bestand = Soll-Bestand abzüglich Anzahl der ausgelieferten Geräteteile  
alles bezogen auf den in der Liste ausgewiesenen Kalenderstand

## PROJEKTLISTE

der D-Brückeneinsätze des Lagers Schiefbahn

Stand: 24.02.1998

| Projekt-Nr.<br>Land | Aktenzeichen<br>Ort                               | Beginn<br>Ende           | Beteiligte<br>Lager | Brücke<br>Beendet | Gewicht<br>Länge      | Hindernis<br>im Zuge der |
|---------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|--------------------------|
| D 129<br>ST         | StB 25/82.30.42/50 L 91 II<br>Wehlitz             | 01.10.1992<br>31.12.2000 | TS                  | D<br>Nein         | 232,880 t<br>30,50 m  | Wirtschaftsweg<br>A 9    |
| D 130<br>ST         | StB 25/82.30.42/12 A 92<br>Wehlitz                | 01.07.1992<br>31.12.2000 | TS                  | D<br>Nein         | 73,860 t<br>54,90 m   | DB AG<br>A 9             |
| D 131<br>BB         | StB 25/82.30.42/10 S 92<br>Kietz/Küstrin          | 15.05.1992<br>31.12.2002 | SD                  | D<br>Nein         | 315,820 t<br>126,58 m | Oder<br>Bundesstraße     |
| D 149<br>ST         | StB 25/82.30.42/55 S 93<br>Freyburg               | 01.08.1994<br>31.12.1998 | SDG                 | D<br>Nein         | 227,380 t<br>79,30 m  | Unstrut<br>B 176         |
| D 151<br>TH         | StB 25/82.30.42/26 TH 94<br>Schleiz               | 01.12.1994<br>31.12.1998 | D                   | D<br>Nein         | 219,770 t<br>51,85 m  | A 9<br>L 1095            |
| D 153<br>ST         | StB 25/82.30.42/10 A 94 II<br>Weißenfels          | 01.06.1995<br>31.12.1998 | S                   | D<br>Nein         | 42,740 t<br>36,60 m   | B 91<br>A 9              |
| D 155<br>TH         | StB 25/82.30.42/4 TH 95<br>Waltershausen          | 01.09.1996<br>31.10.1998 | LSD                 | D<br>Nein         | 87,580 t<br>28,98 m   | A 4<br>L 1025            |
| D 164<br>BW         | StB 25/82.30.42/3 BW 96<br>Dörtzbach              | 01.05.1996<br>31.12.1998 | TS                  | D<br>Nein         | 128,040 t<br>70,15 m  | Jagst<br>B 19            |
| D 172<br>NRW        | StB 25/82.30.42/23 NW 96<br>Gummersbach           | 01.04.1997<br>31.08.1998 | S                   | D<br>Nein         | 44,370 t<br>21,35 m   | Agger<br>L 102           |
| D 176               | StB 25/82.30.42/23 BM 96XII<br>THW-Brückenbauzüge | 01.03.1997<br>31.12.1999 | AS                  | D<br>Nein         | 177,500 t<br>24,40 m  |                          |
| D 177<br>TH         | StB 25/82.30.42/20 TH 97<br>Hermsdorf             | 01.10.1997<br>31.12.1998 | EAGS                | D<br>Nein         | 151,280 t<br>51,85 m  | A 9<br>L 1095            |
| D 178<br>NRW        | StB 25/82.30.42/11 NW 97<br>Wuppertal-Ronsdorf    | 15.10.1997<br>31.03.1999 | SA                  | D<br>Nein         | 76,010 t<br>27,45 m   | A 1<br>B 51              |
| D 179<br>NRW        | StB 25/82.30.42/12 NW 97<br>Neuss                 | 01.04.1998<br>31.03.1999 | ESG                 | D<br>Nein         | 148,280 t<br>42,70 m  | DB AG<br>A 57            |
| D 180<br>MV         | StB 25/82.30.42/5 MV 98<br>Lübz                   | 01.05.1998<br>31.12.1999 | S                   | D<br>Nein         | 145,090 t<br>45,75 m  | Elde-Kanal<br>B 191      |
| D 181<br>MV         | StB 25/82.30.42/5 MV 98I<br>Lübz                  | 01.05.1998<br>31.12.1999 | SD                  | D<br>Nein         | 61,750 t<br>22,80 m   | Stadtstraße<br>B 191     |